

AUGUST/SEPTEMBER 2023



Evang^lisch in Köthen

ST. JAKOB + ELSDORF + BAASDORF + GROSSPASCHLEBEN + ST. AGNUS



AUS DEM INHALT:
GKR WAHL
APFELPFLÜCKAKTION
FRAUENSONNTAG

Andacht

PFARRER HANS-CHRISTIAN BEUTEL

Eine Bauernregel zum St. Jakobstag (25.7.) sagt: „Um Jakobi heiß und trocken, kann der Bauersmann frohlocken.“

Was ist das für ein schönes Wort: „frohlocken“. Ich stelle mir einen Bauern vor, der mit einem zufriedenen Lächeln über seine Felder schaut: seine Arbeit trägt Frucht und das trockene Sommerwetter schafft ideale Bedingungen vor der Ernte. Dankbarkeit zeichnet sich ein in dieses Lächeln, vielleicht auch eine Spur Überraschung: Die Bedingungen bei der Saat waren nicht so günstig – der Bauer hatte sich schon Sorgen gemacht. Nun aber ist es eine Wonne, über's wogende Weizenfeld zu schauen: erntereif! Der Bauer kann frohlocken!

Woher kommt es eigentlich, dass dieses schöne Wort „frohlocken“ so einen negativen Beiklang bekommen hat? In der Zeitung lese ich: Eine Politikerin hat sich bei einem Interview arg versprochen – die Opposition „frohlockt“ über den peinlichen Patzer. Wo-

her hat das schöne Wort „frohlocken“ diese un-schöne Nebenbedeutung von „Schadenfreude empfinden“; „Sich-in's-Fäustchen-lachen“? Schade eigentlich!

Im Herkunftswörterbuch steht: „frohlocken“ bedeutet ursprünglich „vor Freude springen“.

Wohl dem, der andere Anlässe für Freudensprünge hat als die Schadenfreude! Wohl der, die ohne schalen Beigeschmack außer sich sein kann vor Freude! Entdecke das Wort für Dich neu: „frohlocken“. Was gibt Dir



2	Andacht
3	Inhaltsverzeichnis
4	Jubelkonfirmation/Taufen/Trauungen
5	Verstorbene
6/7	Veranstaltungen
8/9	Rückblick Hoffest
10/11	Buchtipps / LeA im August+September
12/17	Frauensonntag/Gottesdienste/Termine
13-16	Kandidaten GKR Wahl
18/19	Kinderseite / Frauensonntag II
20/21	unsere Sponsoren
22/23	GKR-Wahl 2023
24/25	Musikalisches / Einrichtungen
26/27	Geburtstage und Jubiläen
28	Kontakte

Grund für dieses zufriedene und dankbare Lächeln? Was lässt Dich vor Freude hüpfen, pfeifen, lachen? Was macht Dich von Herzen froh, lässt Dich aufatmen, aufsehen, den Rücken strecken? Worüber kannst Du ganz vorbehaltlos jubeln? Was malt Dir ein freies Lächeln um den Mund und Glanz in Deine Augen? Was lässt Dich beten: „Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deine Flügel frohlocke ich.“

Jubelkonfirmation

Ein besonderes Wiedersehen



Am **29. Oktober 2023 um 11.00 Uhr** sind alle Jubelkonfirmanden ganz herzlich zum Gottesdienst in die Agnuskirche eingeladen. Den goldenen Konfir-

manden und den Jubelkonfirmanden wird Gottes Segen zugesprochen. Bitte sagen Sie den Termin auch gerne weiter. Wir können erfahrungsgemäß nicht alle Konfirmanden erreichen, da sich oft Namen und Anschriften geändert haben. Organisatoren können sich gerne an des Pfarramt St. Jakob wenden. Den Gottesdienst wird Pfarrer Hans-Christian Beutel gestalten.

Taufen und Trauungen in unseren Gemeinden

Wir freuen uns sehr mit den Täuflingen des Sommers und geben die Taufen von

**Elisabeth Diener
Martin Korwitz
Pia Pauline Damm**

bekannt.

Wir feierten die kirchliche Trauung mit:

**Gesine und Martin Korwitz,
Mario und Sandra Hoeck
Pia und Rene Ottenklinger**

Gottes reichen Segen für euch auf eurem neuen Weg!

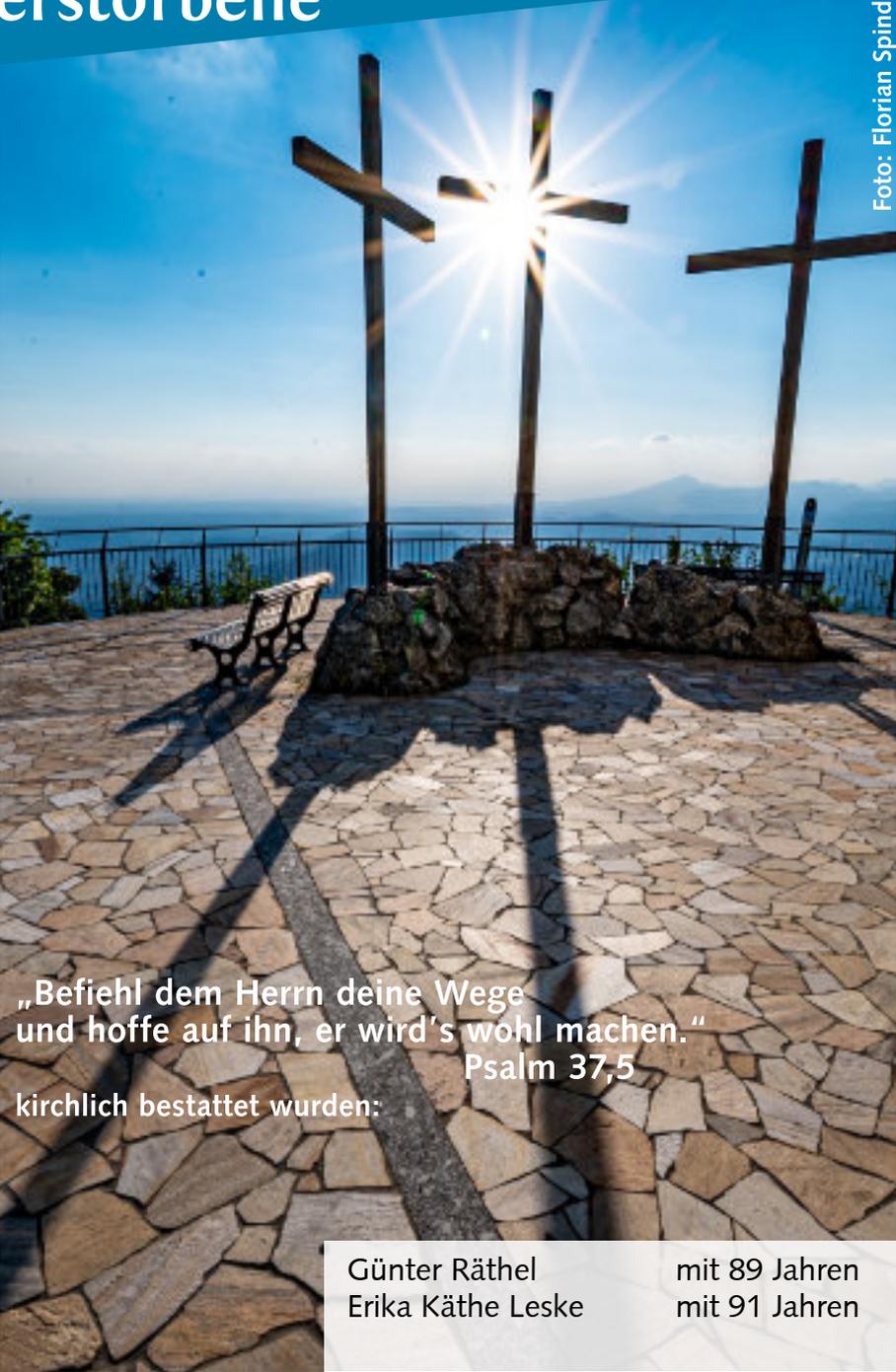
Glaubenskurs startet im Oktober

„Gehet hinaus in alle Welt und machet zu Jüngern alle Völker“, wird gerne zitiert, wenn es um den Missionsbefehl Jesu geht. Doch der zweite Teil ist eben so wichtig: „und lehret sie alles zu halten, was ich euch befohlen habe.“ In diesem Sinne möchte ich mit Interessier-

ten im Oktober in einen Glaubenskurs starten. Monatliche Abende mit Gesprächen über die Fragen von Menschen, die der Kirche nahestehen aber den Schritt zur Taufe noch nicht gewagt haben. Melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie Interesse haben. **Martin Olejnicky**

Verstorbene

Foto: Florian Spindler



„Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“
Psalm 37,5

kirchlich bestattet wurden:

Günter Räthel
Erika Käthe Leske

mit 89 Jahren
mit 91 Jahren

August und September

AUCH NACH DEN FERIEN FINDEN VIELE
VERANSTALTUNGEN IN DEN KÖTHENER
GEMEINDEN STATT

GKR Sitzungen

St. Agnus

08.08.2023 um 19.30 Uhr

St. Jakob:

04.09.2023 um 19.30 Uhr

Besuchsdienstkreis St. Jakob

28.08. und 25.09. um 17 Uhr

Pfarramt St. Jakob

Grufführung St. Jakob

05.08. und 02.09.2023
um 15 Uhr

Botenausgabe

29.09.2022 10-12 Uhr

Pfarramt St. Jakob

Samowar

21.09.2023 um 15 Uhr

Wolfgangsstift

Abendgebete

27.08. und 24.09.2023

um 19 Uhr in der

in der St. Jakobskirche

Krabbelkreis

24.08.2023 um 15 Uhr

KiTa Guter Hirte



Konten bei Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld BIC: NOLADE21BTF

St. Jakob

Gemeindekonto IBAN: DE23 8005 3722 0302 0135 12

Baukonto IBAN: DE70 8005 3722 0302 0040 33

Kirchenmusik IBAN: DE68 8005 3722 0302 0007 71

St. Agnus

Gemeindekonto IBAN: DE71 8005 3722 0302 0184 68

Elsdorf

Gemeindekonto IBAN: DE15 8005 3722 0302 0037 62

Baasdorf

Gemeindekonto IBAN: DE50 8005 3722 0302 0098 25

Großpaschleben

Gemeindekonto IBAN: DE06 8005 3722 0302 0237 12

Kinderkirche Klasse 1-4
montags 14-16 Uhr ab 21.8.23
Gemeindesaal St. Jakob

Teenstunde Klasse 5/6
14tägig Mittwoch 06.09./
20.09./4.10.2023
Gemeindesaal St. Jakob

Konfirmanden
Start: 15.09.2023 17-20 Uhr
Jugendkirche Großpaschleben

Bier und Bibel
24.08. und 21.09.2023
um 19.30 Uhr im
Pfarrhaus St. Jakob

Leben(s)erfahren im Alter
16.08.2023 Ausflug
Treffpunkt 9 Uhr Wolfgangstift
26.09.2023 um 9.30 Uhr
im Wolfgangstift

Gymnastik für Senioren
30.08. und 27.09.2023
um 10 Uhr Kirche St. Agnus

Gottesdienste in Pflegeheimen

- 09.08. und 27.09. um 9.30 Uhr im PH St. Elisabeth
- 20.09.2023 um 9.45 Uhr im PH Rosenhain
- 18.08. und 15.09.2023 um 10 Uhr Wasserschloss Großpaschleben



Familienfreizeit in Gernrode - hier vor der Lessinghöhle

RÜCKBLICK Kleiner Hof ganz groß

NACH PFINGSTEN BEGANN IN DIESEM JAHR
DIE HOFFESTWOCHE IM WOLFGANGSTIFT



Nach dem „ersten Versuch“ und mit den damit verbundenen Erfahrungen gingen wir mit Freude an die Vorbereitungen des diesjährigen Hoffestes im Wolfgangsstift. Zu den verschiedenen Veranstaltungen, die im Hof des altherwürdigen Stiftes Hospital St. Jakob statt-

fanden, kamen die verschiedensten Menschen und gesonnen Musik, Gemeinschaft, kalte Getränke und ein wunderbares Wetter.

Das Hoffest war auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit die verschiedenen Einrichtungen, Kreise und Chöre der Gemein-





de kennenzulernen. Mein persönliches Highlight, wenn es unter den vielen Veranstaltungen überhaupt nur eins gab, war der Ökumeneabend mit den Brüdern und Schwestern der katholischen Gemeinde in Köthen, wo sich viele Gesprächsmöglichkeiten und Ideen ergaben, die ich

gern weiterverfolgen möchte. Für das kommende Jahr würde ich mich auch sehr über ihre Rückmeldungen zum Hoffest freuen! Kontaktdaten stehen ja hinten auf dem Boten.

Martin Olejnicky



Buchtipp

AUTORIN: MARGARET KISAAYE ADLER
 BUCH: GOTTES GNADE FÜR
 DEUTSCHLAND - EIN RUF ZUR UMKEHR

Dieses Buch ist eine Empfehlung unseres Gemeindeglieds Reinhard Schmidt.

Im Vorwort, geschrieben von Herrn Harald Eckert, wird die Frage gestellt und beantwortet: Braucht Deutschland ein Buch über nationale Buße? - Ich meine: Ganz dringend! Leider. Deutschland geht mit der unermesslichen Gnade Gottes nach dem Zweiten Weltkrieg und nach der friedlichen Wiedervereinigung zunehmend undankbar, selbstsüchtig und verantwortungslos um.

Ausgehend von ihrer persönlichen Lebensgeschichte und ihren Erfahrungen in der Bußbewegung in Uganda zeigt Margaret Kisaakye Adler beispielhaft und mit viel Herzblut die Notwendigkeit dieses Umkehrprozesses für Deutschland als ganze Nation auf. Sie schreibt u.a. „In Deutschland sind die Seelen vieler Menschen noch schwer belastet, so wie die Seele Kains lebenslang von Schuld und Fluch belastet blieb. Möge sich



das deutsche Volk der Wahrheit stellen wie Petrus und David, anstatt den Weg Kains zu gehen.“

Zusammen mit ihrem Mann Jochen Adler ist sie die Gründerin des Werkes „Eagle of Grace Ministries“. Sie haben acht Kinder.

Begegnungen mit Gott und einen erholsamen Restsommer wünschen von Herzen

Steffen und Simone Rogge
 sowie Reinhard Schmidt

Bilder der Teensfreizeit und KimKi Abschluss



LeA im August und September

Am Mittwoch, den 16. August 2023 geht der Ausflug nach Bernburg. Treffpunkt ist der Innenhof des Wolfgangstifts um 9.00 Uhr. Um 10.00 fahren wir mit der Saaleperle von Bernburg los. Für das Mittagessen wird ein Lokal reserviert. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Kosten betragen 10 € pro Person.

Am Dienstag, den 26.09.2023 trifft sich Leben(s)erfahren im Alter um 9.30 Uhr im Wolfgangstift. Pfarrer Beutel wird von seiner Arbeit aus den letzten Jahren in der Auslandsgemeinde in Finnland berichten. Beim anschließenden Kaffee ist Zeit für Gespräche. Alle sind herzlich eingeladen.

Gottesdienste und Termine

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
06.08.2023 9.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. Leischner		
13.08.2023 10.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: ev. Schulen in Jordanien und dem Heiligen Land	Martinskirche (!) 9.30 Uhr Pfr. Leischner und Pfr. Beutel		
20.08.2023 11.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. i.R. Scholz m.Abendmahl		8.15 Uhr Elsdorf 11 Uhr Großpaschleben
27.08.2023 12.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfr. Beutel	11 Uhr Familienkirche Pfr. Olejnicki 19.00 Uhr Abendgebet	

Rückblick: Evangelischer Frauensonntag 2023

Frauen erfahren bis heute, dass sie für „nicht normal“ erklärt werden, wenn sie ihren ganz eigenen Weg gehen wollen. Dabei ist oft lediglich der Blick auf diese emanzipierten Frauen verstellt. Gerade Maria von Magdala und ihre Wirkungsgeschichte, ihre literarischen Verarbeitungen bis hin zu Hebbel oder Dan Brown wie auch die zahlreichen Bilder in der Kunstgeschichte zeigen, wie Frau-

en als Objekt verwendet und angefeindet werden. Nicht zuletzt deshalb hat jede und jeder ein anderes Bild vor Augen, wenn ihr Name genannt wird. Der Gottesdienst zum Frauen*Sonntag 2023, der am 2. Juli in der St. Jakob Kirche zu Köthen gefeiert wurde, war daher auch ein anderer als sonst, denn neben biblischen Geschichten über Maria aus Magdala, galt es kreativ zu wer-

Ihre Kandidaten für den GKR

WIR STELLEN UNS ZUR WAHL FÜR DIE ÄLTESTENÄMTER IN DEN GEMEINDEN



Für den
GKR in St.
Agnus kan-
dizieren
die folgen-
den 10
Personen:
(Foto
v.l.n.r.):
Katharina

Janke, Yvonn Bechtloff, Dr. Barbara

Ehrhardt, Manuela Schütte, Günther Selent, Angelika Breme, Rita

Frohberg, Andrea Dreßler, Elke Ziesmann und Steffen Manigel (nicht im Bild)

Kurzvorstellung

Günther Selent: „Im Gemeindegkirchenrat mitzuarbeiten, heißt für mich, meine Meinung und meine Leistung zu Ehren von Herrn Jesus einzubringen, so weit es mir möglich ist.“

Elke Ziesmann: „Mein Wunsch ist es weiterhin mit meiner Schaffenskraft, meinen Ideen und mit Rat und Tat der Gemeinde zur Verfügung zu stehen.“

Dr. Barbara Ehrhardt: „Ich bin seit 24 Jahren im GKR von St. Agnus und möchte mich weiterhin an der Gemeindegarbeit im GKR beteiligen und die Gemeinde unterstützen.“

Angelika Breme: „Seit 9 Jahren engagiere ich mich im GKR mit Verantwortungsgefühl und bin mit dem Herzen dabei. Die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und konstruktive Entschlussfindung im GKR möchte ich gern fortsetzen.“

Kurzvorstellung GKR St. Agnus - Fortsetzung

Rita Ilse Froberg: „Ich arbeite seit 2017 im GKR mit und möchte auch weiterhin mitarbeiten und die Kirchenarbeit unterstützen und meine Erfahrungen einbringen.“

Manuela Schütte: „Ich engagiere mich seit 12 Jahren im GKR von St. Agnus und möchte mit konstruktiven und neuen Ideen, sowie besonnenen, gemeinsam getroffenen Entscheidungen weiterhin die Gemeindegarbeit unterstützen. Ich singe im Bachchor und möchte unterschiedliche kulturelle Angebote in der Gemeinde anregen.“

Andrea Dreßler: Ich bin seit 18 Jahren im GKR von St. Agnus tätig. Gern möchte ich mich wieder für den GKR der Gemeinde zur Wahl stellen, da mir die Gemeindegarbeit in ihrer Vielfältigkeit sehr am Herzen liegt. Mir ist wichtig mit nutzbringender auch kritischer Begleitung die Gemeindegarbeit zu unterstützen damit unsere Gemeinde attraktiv und offen bleibt für alle.

Katharina Janke: „Eine starke Gemeinschaft kann Glauben und Kirche für unsere Mitmenschen besser sichtbar machen. Jeder Einzelne, der dabei unterstützt, bringt durch seine Erfahrungen und Erlebnisse neue Impulse in die Gemeinde ein. Auch ich möchte gern meinen Beitrag dazu leisten.“

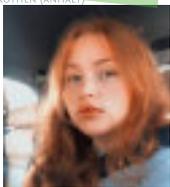
Steffen Manigel: „Mein Wunsch ist es aktiv das Gemeindeleben, als Teil des GKR mitzugestalten und dabei jung und alt zusammenzubringen.“

Yvonn Bechtloff: Ich bin 1978 geboren und lebte bisher in Nordsachsen. Seit einem Jahr bin ich an der Hochschule anhalt beschäftigt und seitdem ist Köthen meine Heimatstadt. Meine Erfahrungen als GKR Mitglied, Synodale und Lektorin möchte ich aktiv in der Kirchengemeinde einbringen und freue mich auf die gemeinsamen Aufgaben in der St. Agnuskirche.



GKR St. Jakob

Für den GKR St. Jakob stellen sich folgende
13 Personen zur Wahl:



Antonia Große

18 Jahre, Schülerin

„Mit 18 Jahren und damit als jüngstes Mitglied des GKR möchte ich die Jugend vertreten. So können auch unsere Interessen mit einfließen.“



Alexander Seidel

39 Jahre, verheiratet, Ingenieur Medizintechnik

„Als dreifacher Familienvater ist es mir wichtig aktiv an der Zukunft unserer Gemeinde zu arbeiten.“

Lars Nentwich



43 Jahre, verheiratet

„Seit meiner Jugend darf ich ein Teil unserer Gemeinde sein. Besonders unser Kinder- und Jugendhilfezentrum Arche möchte ich auch zukünftig als Kuratoriumsvorsitzender unterstützen.“

Steffen Rogge



58 Jahre, verheiratet, Kunstmaler

„Ehrenamtlich führen meine Frau Simone und ich die Christliche Medienbibliothek der St Jakobsgemeinde. Mir ist es wichtig die Gemeinde und Menschen mit geistlichen Inhalten und Lebenserfahrungen mit meinen von Gott geschenkten Gaben zu bereichern.“

Volker Haferkorn



59 Jahre, verheiratet, Vertriebsingenieur

„Nach 2 Legislaturperioden im Finanz- und Bauausschuss des Gemeindegemeinderates würde ich gern auch zukünftig meinen Beitrag leisten. Unsere Gemeinde mit ihren vielfältigen Einrichtungen als auch die Erhaltung der Gebäudesubstanz verdient unser aller Unterstützung.“

Dr. Thomas Lüdke



45 Jahre, verheiratet, Arzt

„In den letzten 6 Jahren durfte ich bereits im GKR mitarbeiten. Gerne würde ich weiterhin die Geschicke unserer Gemeinde mitgestalten und bitte dafür um ihre Unterstützung und Gottes Segen.“

Ingolf Schramm



36 Jahre, verheiratet, Betriebswirt

„In der Gemeinde engagiere ich mich bisher im Lektorendienst. Darüber hinaus möchte ich gerne im Gemeindegemeinderat mitarbeiten, weil ich die Kirchengemeinde auf ihrem Weg begleiten und mitgestalten möchte.“

Anke Mansfeld



55 Jahre, Apothekerin

„Die Gemeinde ist für mich ein Ort der Begegnung mit Gott und Menschen. Ich möchte mich im GKR dafür einsetzen, dass der gemeinsame Glaube und ein vielfältiges Gemeindeleben ein gutes Miteinander in der Gemeinschaft vertieft. Dabei gilt es, Bewährtes zu erhalten und für Veränderungen offen zu sein.“

Heidmarie Goßrau

71 Jahre, verheiratet, Rentnerin



„Seit 2011 bin ich Mitglied des Gemeindegkirchenrates. Ich bin gern bereit, auch künftig mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen. Die weitere Kooperation mit unseren Nachbargemeinden halte ich für ein lohnendes Zukunftsprojekt. Darüber hinaus liegen mir die Kirchenmusik, der Bachchor und das Musizieren mit Kindern besonders am Herzen.“

Dr. Eike Papesch

53 Jahre, verheiratet, Richter



„In Köthen geboren, bin ich mit meiner Familie in Stadt und Gemeinde verwurzelt. Im Gemeindegkirchenrat arbeite ich seit dem Jahr 2000 mit. Mir ist es wichtig, dass unsere Gemeinde auch in der heutigen Zeit ihren Platz findet - diesen Weg möchte ich mitgestalten.“

Wilfried Häckel

65 Jahre, verheiratet, Bauingenieur



„Als getaufter Christ möchte ich durch mein Engagement zeigen, dass ohne Religion und ohne Nächstenliebe das Leben seinen Sinn verliert. Als humanistisch eingestellter Mensch bin ich daran interessiert, in einer weitgehend säkularisierten Gesellschaft bei um sich greifendem Egoismus die Evangelische Kirche als demokratische Institution aktiv zu unterstützen. Im jetzigen Gemeindegkirchenrat von St. Jakob arbeite ich im Bau- und Finanzausschuss mit.“

Christoph Lux

49 Jahre, verheiratet, Unternehmer



„Die christliche Gemeinschaft ist das Fundament in meinem Leben. Und so möchte ich mich wie in meiner Familie mit meinen Stärken und Fähigkeiten für die Kirchengemeinde St. Jakob engagieren.“

Christiane Taggesell

69 Jahre, verheiratet, Rentnerin



„Gern kandidiere ich ein weiteres Mal für den Gemeindegkirchenrat. Mir liegt die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen. Deshalb gehöre ich gern zum Kuratorium des Kinderheimes Arche und möchte auch weiterhin meine Erfahrungen einbringen.“

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
03.09.2023 13. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Leischner Gottesdienst zum Köthener Herbst	
10.09.2023 14. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Kirchenkreis	9.30 Uhr Pfr. Beutel mit Abendmahl	14.00 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals Pfr. Olejnicki	
17.09.2023 15. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche	9.30 Uhr Pfarrer i.R. Scholz	11.00 Uhr Familien - Gottesdienst Pfr. Olejnicki	8.15 Uhr Elsdorf 11 Uhr Großpaschleben
24.09.2023 16. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Leischner mit Abendmahl 19.00 Uhr Abendgebet	11 Uhr Baasdorf

Von Äpfeln und Ecksteinen

Am **10.9.2023** feiern wir einen besonderen **Ecksteingottesdienst** zum Tag des offenen Denkmals **um 14 Uhr in der St. Jakobskirche**. Eine gute Gelegenheit besondere Ecken und Steine der Kirche im Gottesdienst zu entdecken. Am **16.9.2023** laden wir die Familien und Interessierte herzlich zur **Apfelpflück-aktion** ein. Treffpunkt ist **15 Uhr an der Kirche in Merzien**. Neben dem Apfelpflücken wollen wir auch Picknicken und bitten

euch etwas mitzubringen. Auch Drachen zum Steigenlassen sollte man einpacken. Am Tag danach wird die mobile Mosterei „Konschak“ auf dem Markt unsere gesammelten Äpfel nach dem Gottesdienst zu Saft verarbeiten. Also merkt euch auch den **17.9.2023 um 11 Uhr für den Familiengottesdienst in St. Jakob** mit anschließendem Mittagessen und Saftpresen vor.

Kinderseite

Die Rettung vor dem Hunger

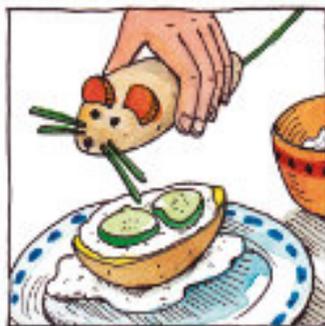
Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Telefon: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



den, Gedanken zu teilen, ein Salbungsritual zu erleben und viele verschiedene Bildnisse der Frau aus Magdala zu betrachten. In den sog. apokryphen Texten gibt es eine offene Konkurrenz zwischen Petrus und Maria. Es ging darum, wer von den beiden eine größere Nähe zu Jesus für sich in Anspruch nehmen konnte, um damit eine stärkere Machtposition einnehmen zu können. Wohl deshalb fanden diese Texte nicht Eingang in den biblischen Kanon... Aber wer war diese Maria aus Magdala? Sie wollte sich sowie ihre Freundinnen und Freunde, eigentlich alle von der Todeswelt in die Wirkmacht des Lebens holen. Jesus befreite sie von Dämonen, und so wollte auch sie Dämonen vertreiben: die Dämonen der Gier, des Hasses, der Angst. Das ging im Laufe der Geschichte manchen zu weit. Und so wurde Maria vieles ange-dichtet. Es ist durchaus bemerkenswert, was in Erzählungen, Legenden und Filmen schließlich aus der Frau aus Magdala wurde: Sünderin, Ehebrecherin, Erotikikone, Geliebte Jesu, Maria als Büsserin im engangenen oder von der Schulter rut-

schenden Büsserkleid... Aber Maria aus Magdala ist (und bleibt) die Frau, die den Hin-gerichteten als den Lebendigen gesehen hat, die den Weg ins Leben wies – die Apostelin der Apostel. Was bleibt noch? Ihre Liebe. Zum Leben. Zum auferstandenen Christus. Zu den Menschen. An diesem facettenreichen Bild dieser beeindruckenden Frau ließen die Pfarrerrinnen Karoline Simmering und Anke Zimmermann sowie Elke Janssen, Andrea Liebig und Daniela Schieke, alle Mitglieder des Landesausschusses der Evangelischen Frauen in Anhalt die Besucher und Besucherinnen nicht nur teilhaben, sondern überraschten auch vielfach. Für die musikalische Umrahmung sorgte Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz. Ein besonderer Dank ergeht noch an die St. Jakobsgemeinde und Pfarrer Martin Olejnicki für Unterstützung und Gastfreundschaft und den wunderbaren Gedankenaustausch im Anschluss beim Stehkaffee.

Ralf Köbernick - Öffentlichkeitsarbeit Kanzler v. Pfau'sche Stiftungen



Sponsoren:

DANK AN DIE SPONSOREN
UNSERES BOTEN



Autohaus
Kranz und Partner mobile **BOSCH Service**

Das Autohaus für alle Marken!

Wir tun alles für Ihr Auto!

Tel. 03496 / 55 79 93, Fax. 03496 / 51 01 93
Kastanienplatz 5, 06369 Köthen OT Großwulknitz

www.autohaus-kranz.de

St. Elisabeth Köthen

Katholisches Senioren-Pflegeheim
Träger Katholische Pfarrei St. Maria Köthen

- * Vollstationäre Pflege
- * Kurzzeitpflege
- * Begleitung dementiell Betroffener
- * Palliativversorgung

Tel. 03496/ 41 000 06366 Köthen
Fax. 03496/ 41 00 90 Wulfstr. 27
www.pflegeheim-st-elisabeth.de

Elektro ABmuß

Wir leuchten für Sie nicht!

Inh. Andreas Schimming
Sebastian-Bach-Straße 24 06366 Köthen

Tel. 03496/ 55 75 39
Mobil 0171/ 42 44509

Installation/Reparatur Notdienst

Telefon: 03471 36 10 0
www.kaisermobile.com

Tischlerei
Steffen Queitsch

Klepziger Platz 2
06366 Köthen

Tel. 03496/ 21 43 41

**Treppen,
Innenausbau,
exklusiver
Möbelbau
& sonstige
Holzarbeiten**

Meisterbetrieb seit 1922
www.queitsch-online.de





**DRUCKEREI
HESSEL**

Radegaster Straße 9a
06369 Weißandt-Götzau

Tel.: 034978 / 2 11 24

druckerei.hessel@t-online.de
www.druckerei-hessel.de

Druckerzeugnisse jeder Art

- lokal -
- freundlich -
- fair -

Bauberatung

Bauplanung www.zimmer-architekten.com

Baubetreuung info@zimmer-architekten.com

Wertgutachten Kastanienstr. 4, 06366 Köthen

zusammen.bauen

STEINMETZBETRIEB - DENKMALPFLEGE
KURT LEHMANN
INHABER UWE SCHÖN STEINMETZMEISTER



LANGSTRASSE 5/4A • BERNHARD-KELLERMANN-STRASSE 3B
uwe.schoen@steinmetz-lehmann.de • www.steinmetz-lehmann.de
06366 KÖTHER TEL. 03496/213342 FAX 03496/213760

**UNSER SERVICE
FÜR SIE**

Für dein bestes Zuhause der Welt



**Beraten. Liefern.
Anschließen. Reparieren.**

Ob flexibles Finanzierungsangebot,
kompetente Beratung oder fachgerechte
Reparatur. Wir kümmern uns drum.

euronics Lux-Team

Lux-Team GmbH | Merziener Straße 17 | 06366 Köthen (Anh.)
T 03496 40300 | koethen@lux-team.de | www.lux-team.de

**Häuslicher Pflegedienst
Köthen**



Kontaktieren Sie
Pia Sacke-Stöbber
0349 366 1007

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ Palliative Care
(Intensivpflege)
- ✓ Seniorenbetreuung
- ✓ Alltagsreichtum
Wohnen

Schwester
Iris Eberl
Springstraße 2B
06366 Köthen
Tel. (0 34 96) 40 51 66
pia-koethen@kueste-stiftung.de

**Blumen-
stübchen
am Park**



Hallesche Str. 62

06366 Köthen



Tel./Fax 03496-

55 76 97

Verantwortung übernehmen

DIE KIRCHENGEMEINDEN WÄHLEN IHR LEITUNGSGREMIUM NEU

In unserer Evangelischen Landeskirche Anhalts werden alle sechs Jahre die Gemeindegemeinderäte gewählt, also die Leitungsgremien unserer Kirchengemeinden. In der Zeit vom 1. Oktober bis 5. November (konkretes Datum für Ihre Gemeinde finden Sie im Kasten ganz rechts) finden in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam Kirche gestalten“ in allen anhaltischen Gemeinden Gemeindegemeinderatswahlen statt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Frauen und Männer zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden die Gemeinde leiten.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, an dieser wichtigen Wahl teilzunehmen und damit Ihre Stimme für die zukünftige Gestaltung Ihrer Kirchengemeinde abzugeben. Bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts werden in einzelnen Bereichen des deutschen Protestantismus Gemeindevertretungen demokratisch gewählt. Damit sind evangelische Christinnen und

Christen auch Wegbereiter demokratischer Prozesse, die bis heute unser politisches Miteinander bestimmen. Die demokratische Teilhabe ist eine wertvolle Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung des kirchlichen Lebens in Ihrer Kirchengemeinde mitzuwirken.

Die Gemeindegemeinderatswahl wird in allen Gemeinden im Bereich dieses Boten als Abstimmung durchgeführt. Das heißt konkret, dass der jeweilige noch amtierende Gemeindegemeinderat einen Wahlvorschlag in Form einer Liste aufstellt, dem auf dem Stimmzettel mit „ja“ zugestimmt oder der mit „nein“ abgelehnt werden kann.

Die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindegemeinderäte stellen sich auf dem einghefteten Seiten in der Mitte dieses Boten vor und können bei Gemeindeveranstaltungen natürlich auch selbst angesprochen werden. Die entgeltigen Wahlvorschläge werden nach den Septembersitzungen der Gemeindegemeinderäte

chenräte in den jeweiligen Schaukästen veröffentlicht.



Briefwahl

Laut Wahlgesetz der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist die Briefwahl ein reguläres Verfahren bei der Durchführung der Gemeindekirchenratswahl. Wenn Sie also am Wahltag nicht selbst zur Wahl gehen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Bitte **melden Sie sich** dafür im Pfarramt St. Jakob bis zum **31.8.2023**. Sie erhalten dann von uns die notwendigen Briefwahlunterlagen, die Sie dann bis zum 30.9.2023 ausgefüllt und verschlossen wieder im Pfarramt St. Jakob abgeben müssen. Es finden sich auch Möglichkeiten der Zustellung und Abholung, bitte zögern Sie nicht danach zu fragen.

Stadt Köthen

St. Agnus

1. Oktober 9.30 Uhr
Wahlgottesdienst

St. Jakob

1. Oktober 11 Uhr
Wahlgottesdienst
9.30-13.30 Uhr Möglichkeit zur Wahl in der Kirche
14 Uhr Bekanntgabe Ergebnis

Ortschaften

Baasdorf

29.10.2023

Elsdorf

wird noch bekannt gegeben

Großpaschleben

7. Oktober 14 Uhr
Wahlgottesdienst
13-14 Uhr Möglichkeit zur Wahl in der Kirche
15 Uhr Bekanntgabe des Ergebnisses

JG Ausflug zum Projekt „getragen wagen“
in Bernburg



Musikalisches

Vor 300 Jahren fasste Johann Sebastian Bach einen Entschluss von gravierender Tragweite: Sein Wechsel aus der beschaulichen Idylle des Köthener Hofes in die pulsierende weltaufgeschlossene Universitäts- und Messestadt Leipzig war das Fazit längerer Überlegungen. Wie er später in einem Brief bekannte, hatte er anfänglich Bedenken, „aus einem Capellmeister ein Cantor zu werden“. Als Thomaskantor und Director Musices Lipsiensis schuf Bach einzigartige, weit über seine Zeit hinausweisende

Meisterwerke - dies gleich zu Anfang und in kürzester Zeit. Damit wurde sein musikalisches Vermächtnis bereits vor dem Tode weit über die Landesgrenzen hinausgetragen

Der 14. Köthener Herbst steht unter dem Motto „Johann Sebastian Bachs musikalisches Vermächtnis“. Auf dem Programm finden sich u. a. die Kunst der Fuge, das musikalische Opfer, Konzerte für zwei Cembali, die Ouvertüre (Suite) h-Moll sowie späte Vokalwerke und die Orgelmesse (Klavierübung Teil III). Die Ausführenden sind Ton Koopman & Tini Mathot als Cembalisten sowie Mitglieder des

Kontaktdaten der Einrichtungen

Ev. Grundschulhort

Stiftstraße 12 ☎ 30 93 44

Leiterin Liane Geidel

liane.geidel@kircheanhalt.de

Ev. Kindertagesstätte „Guter Hirte“

Bärteichpromenade 12b ☎ 55 54 43

Leiter Klaus Radestock

klaus.radestock@kircheanhalt.de

Tagesstätte für seelisch behinderte

Erwachsene

Springstr. 28 ☎ 4154238

Kathrin Bahn

Ev. Kinder- und Jugendhilfzentrum

„Arche“

Bärteichpromenade 12a

☎ 21 24 30

Leiter Titus Linke

titus.linke@kircheanhalt.de

Krankenhausseelsorge Köthen

☎ 0162 / 9129772

Sr. Ansgard Nießner (kath)

ansgard.niessner@helios-gesundheit.de

☎ 0162 / 2754202

Pfr. Michael Bertling (ev.)

michael.bertling@helios-gesundheit.de

Amsterdam Baroque Orchestra, außerdem der Knabenchor Hannover, das Barockensemble L'arco Hannover unter Jörg Breiding und der Leipziger Thomasorganist Johannes Lang. Darüber hinaus gibt es einen wissenschaftlichen Vortrag, eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche beziehungsweise für Familien. Auf der Internetseite des „Freundes- und Förderkreises Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V.“ ist das vollständige Programm zu finden. Hier besteht auch die Möglichkeit, Karten zu 12 bis 29 Euro (Ermäßigungsberechtigte ab 5 Euro) online zu buchen:

[www.bachfreunde-koethen.de/
herbst.htm](http://www.bachfreunde-koethen.de/herbst.htm)

Terminübersicht Kirchenmusik im August und September

Jugendorgeltag
30.9.2023 in St. Jakob

Regelmäßige Termine

Orgelmusik zur Mittagszeit
dienstags 11.30 Uhr
St. Jakobskirche

Kinderchorprobe
ab 23.8. mittwochs 15 Uhr
Wolfgangstift

plus+punkt.voices
ab 23.8. mittwochs 19 Uhr
Wolfgangstift

Bachchorprobe
ab 17.8. donnerstags 19.30 Uhr
Wolfgangstift

Ev. Kinder- und Jugendzentrum „Pop Corn“

Bärteichpromenade 16 ☎ 30 17 772
Leiterin Mandy Gruss
mandy.gruss@kircheanhalt.de

Pflegedienst Kanzler Stiftung

Springstraße 27 ☎ 40 51 66
Pflegedienstleiterin Iris Eberl

Hospizdienst Köthen

Springstraße 28 ☎ 41 54 240
Koordinatorin Christiane Patzer
mobil 0151 17 60 59 37

Begegnungszentrum und Beratungsstelle für Migranten

Hallesche Straße 15 ☎ 50 96 97
Leiterin Steffi Grohmann-Louizou
steffi.grohmann@kircheanhalt.de

Ev. Grundschule Köthen

Stiftstraße 12 ☎ 21 46 01
Leiterin Anja Albrecht
anja.albrecht@kircheanhalt.de

Beratungsstelle Frauen in Not

Fr. Dose / Fr. Mogck ☎ 30 94 821

Pfarrbüro St. Jakob

Hallesche Str. 15a fax 21 41 47
Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Susanne Schimming 21 41 57
susanne.schimming@kircheanhalt.de

Pfarrer Horst Leischner 21 41 46
privat: 21 40 86
horst.leischner@kircheanhalt.de

Pfarrer Martin Olejnicki 21 23 71
martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Pfarrbüro St. Agnus

Stiftstraße 11 fax 40 56 80
Bürozeiten: nach Vereinbarung

Pfarrer Hans-Christian Beutel 21 20 84
hans-christian.beutel@kircheanhalt.de

Kirchenmusikdirektorin

Martina Apitz 57 10 08
martina.apitz@kircheanhalt.de

Gemeindepädagogin

Susanne Kiel 0177/9325045
susanne.kiel@kircheanhalt.de

Küsterin

Gesine Korwitz 0157/84762436

Jugendreferent

Uwe Kretschmann 20 59 811

Impressum